

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: KV Wolfenbüttel
Beschlussdatum: 08.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 186 bis 187:

Investitionen in CO₂-freie neutrale Industrieprozesse, insbesondere in den Bereichen Metallproduktion (z.B. Stahl, Aluminium, Lithium), Chemie und Zement, lohnen meist erst bei sehr hohen CO₂-Preisen, die das europäische

Begründung

Aus chemischen Gründen ist eine CO₂-freie Zementproduktion unmöglich, da das Brennen von Kalk immer CO₂ freisetzt. Es geht also eher um eine CO₂-neutrale Prozessführung (Man kann das CO₂ abscheiden und anderweitig verwenden/ binden). Die Nennung von Stahl ist zu eng, wichtig ist es allgemein auf Metallproduktionsprozesse einzugehen, so dass die noch wesentlich energieintensiveren anderen Prozesse ebenfalls impliziert sind